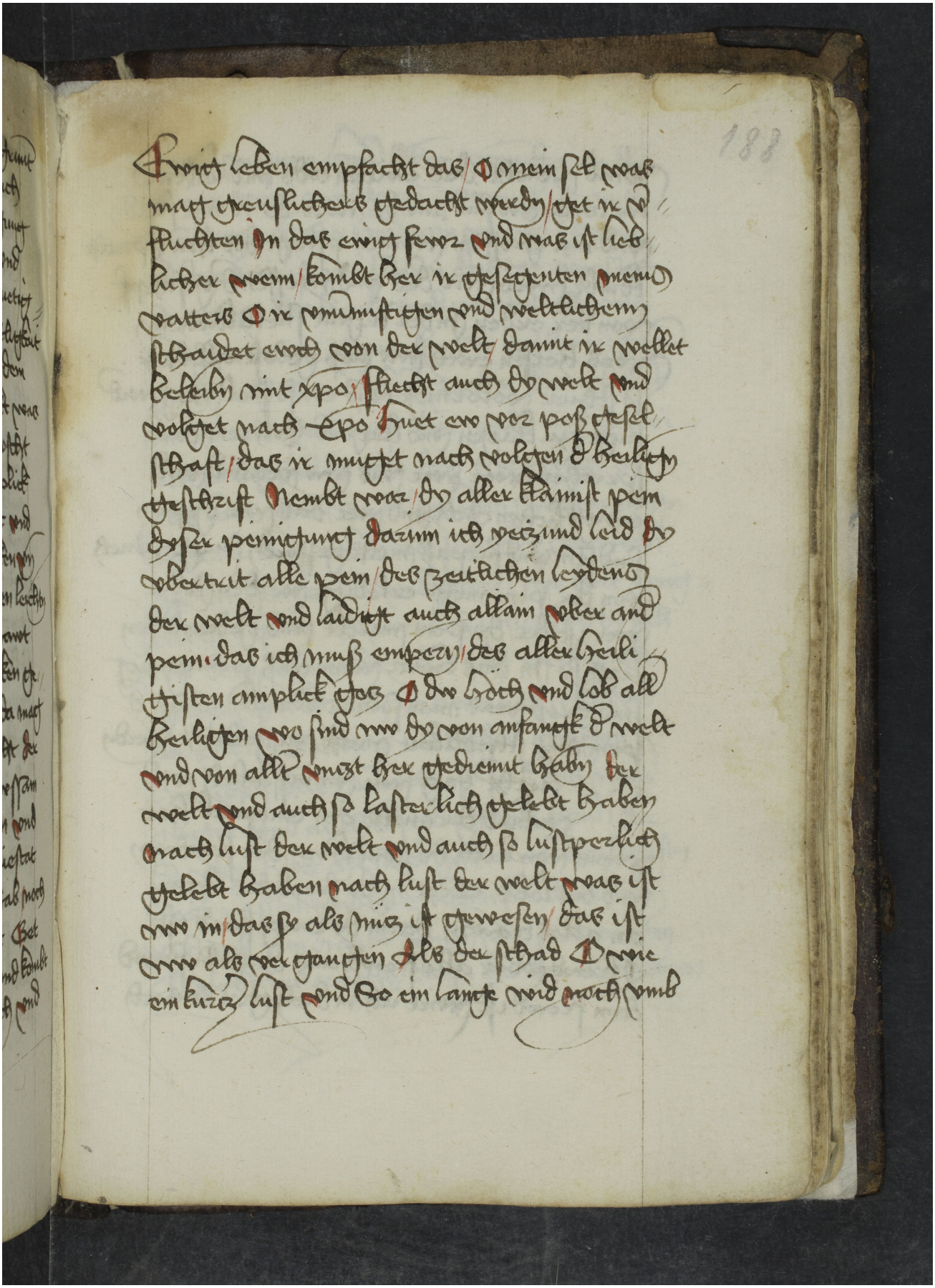
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



188

Christ leben empfachst das / O mein sel was
mach ytzuslichers ytzdachst werdy / ytzt ir so
flichten in das ewigk fewr / und was ist lich
licher wem / kombt hex ir ytzsetzten menn
vatters O ir vmdmstigen und weltlichem
stbaudet ewch von der welt / damit ir wellet
beleiby mit xpo / flichtst auch do welt und
volget nach xpo / huet ew vor poß ytzset
straft / das ir mugt nach volgen d heiligen
ytzstrzift / nemb war / do aller klainist pem
dyser peinigung / darum ich vetzund leid do
ybertrit alle pein / des zeitlichen leydens
der welt / und laudigt auch allain yber and
pem / das ich muß emperen / des aller heili
gisten amplick ytzs O do lobch und lob all
heiligen wo sind nu do von anfangk d welt
und von allt / mzt hex ytzdiemut haby der
welt / und auch so lasterlich ytzlebt haben
nach lust der welt / und auch so lustperlich
ytzlebt haben / nach lust der welt / was ist
nu in / das so als mis ist ytzwesen / das ist
nu als verytzangten / als der stbad O wie
ein kurtz lust / und so ein langk wird / noch vmb